

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	1

I. Geistliches Drama

A. Das liturgische Drama	14
1. Entstehung	14
2. Die Visitatio	19
3. Das Osterspiel	28
4. Das Passionsspiel	33
5. Andere Spiele der Osterzeit	38
6. Das Hirtenspiel	40
7. Das Dreikönigsspiel	42
8. Das Prophetenspiel	46
9. Das Benediktbeurer Weihnachtsspiel	48
10. Nikolausspiele, Ysaac und Rebecca	51
11. Der Tegernseer Antichrist.	53
12. Darstellungsformen	57
13. Entwicklungsgang	61
B. Das Drama in der Volkssprache	64
1. Die Osterspiele	64
a) Das Spiel von Muri	65
b) Osterspiel oder Osterspiele	67
c) Innsbruck, Wien, Erlau	69
d) Berlin, Osnabrück, Wolfenbüttel, Trier	77
e) Redentin	80
f) Entwicklung der Osterspiele	81
2. Die Weihnachtsspiele	82
a) St. Gallen	82
b) Das hessische Weihnachtsspiel	84
c) Das Erlauer Weihnachtsspiel und Dreikönigsspiel	86
d) Das Sterzinger Weihnachtsspiel	87
e) Das Dreikönigsspiel aus Fribourg	87
3. Das Erlauer Spielbuch	88

4. Die Marienklagen	92
a) Die frühen Klagen	95
b) Die Bordesolmer Klage	95
c) Andere späte Klagen	98
5. Dramatische Fragmente	99
6. Heiligenlegenden	101
7. Das Zehnjungfrauenpiel	102
8. Das Juttaspiel	104
9. Der Theophilus	105
10. Andere Marienspiele	107
11. Christi Himmelfahrt	111
12. Das Kreuzerfindungsspiel, St. Georgsspiel	114
13. Der Antichrist	116
14. Das jüngste Gericht	118
15. Die Fronleichnamsspiele	119
a) Innsbruck	122
b) Künzelsau	124
c) Bozen	128
d) Freiburg	131
e) Biberach, Ingoistadt	134
f) Zerbst und lebende Bilder	135
g) Eger	137
16. Die Passionsspiele	139
a) Das Wiener Passionsspiel	139
b) Gundelfingers Grablegung	141
c) Maastricht und Kreuzenstein	143
d) Der Frankfurter Kreis	145
e) Tirol	157
f) Luzern, Donaueschingen	166
17. Rückblick	176

II. Das weltliche Volksdrama

1. Definition	181
2. Stand der Forschung	187
3. Die Entwicklung	199
4. Ausbreitung der Spiele	199
5. Die geographischen Räume	202
a) Lübeck	202
b) Gengenbach und sein Kreis	210
c) Der Südosten	214
d) Nürnberg	226
e) Sterzing	238
6. Rückblick	240

III. Das Humanistendrama

1. Vorformen	247
2. Die Anfänge unter Locher	252
3. Die Weiterwirkung	258
4. Celtis	259
5. Extreme Rezitationsstücke	262
6. Engere Anlehnung an die Antike	264
7. Vadian	265
8. Einzelbemühungen	265
9. Bebel	266
10. Reuchlin	267
Schlußbetrachtung	273
Literaturnachweis	277
Register	299